



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Servicezentrum Sport

Betreff: Drucksachenummer: 0682/2014
Anfrage der Einzelmitglieder Frank Schmidt und Thorsten Kiszkenow
hier: Parkgebühren an der Enervie-Arena

Beratungsfolge:
Rat am 28.08.2014



Anfrage der Ratsmitglieder Thorsten Kiszkenow und Frank Schmidt gem. § 5 (1) der Geschäftsordnung zur Ratssitzung am 28.08.2014:
Parkgebühren an der Enervie Arena

Das Servicezentrum Sport teilt auf die Anfrage hin mit, dass – bedingt durch die Auflagen aus der Baugenehmigung für die Enervie Arena – ein „Sportanlagenmanagement“ (SAM) erarbeitet wurde, worin u.a. auch die Zurverfügungstellung der Parkflächen bei Großveranstaltungen im gesamten Bereich des Sportparks Ischeländ geregelt ist.

Danach ist bei jeglicher Art von Großveranstaltungen der Veranstalter dafür verantwortlich, genügend Parkraum anzubieten und auch für den ordnungsgemäßen Verkehrsfluss zu sorgen.

Veranstaltungen in der entsprechenden Größenordnung werden regelmäßig durch Phoenix Hagen in der Basketball-Bundesliga durchgeführt. Auch bei Basketball-Länderspielen übernimmt Phoenix Hagen die Rolle des Veranstalters.

In Abstimmung mit dem Servicezentrum Sport kassiert der Veranstalter bei Basketball-Bundesliga- oder –Länderspielen für die Parkflächen vor der Enervie Arena eine Parkgebühr von 2,00 €. Mit den daraus erzielten Einnahmen wird von Phoenix Hagen der Ordnungsdienst finanziert, der regelmäßig mit ca. 10 – 15 Ordnern vor Ort ist. Dieser hat vielfältige Aufgaben, u.a. die Zufahrt zum Otto-Ackermann-Platz, die Park- und Verkehrsflächen vor und hinter der Enervie Arena (auch der komplette Bereich der Humpertstr.) zu kontrollieren und auch die Parkfläche vor dem Restaurant „Große Mauer“ für deren Gäste freizuhalten.

Nach Aussage von Phoenix Hagen werden hieraus Einnahmen erzielt, die die Kosten – wenn überhaupt – um max. 50,00 – 100,00 € übersteigen.